

# Deutsche Faustball-Liga e.V.

im Deutschen Turner-Bund

[www.f Faustball-Liga.de](http://www.f Faustball-Liga.de)



Andreas Breithaupt Ina-Seidel-Str. 13 76684 Östringen

## Checkliste Regional-Meisterschaften

Die nachstehende Aufstellung soll keineswegs den Anspruch auf Vollständigkeit erheben, sondern Anregungen und Empfehlungen geben was bei der Vorbereitung und während der Veranstaltung (WDM) zu beachten ist.

Frühzeitig einen Arbeitskreis bilden, sollte aus Gründen der Effektivität aus wenigen Personen bestehen.

Reichlich Helfer werden erst bei der eigentlichen Durchführung benötigt.

Reservierung der gesamten Wettkampfstätte (Sportanlage).

Durch die Spiele auf Satz kann der Zeitplan nicht immer eingehalten werden. Daher sollte für das gesamte Wochenende (Samstag + Sonntag) die Sportanlage für die RM zur Verfügung stehen - keine weitere Veranstaltung im Anschluss !

Es ist für eine preiswerte Verpflegung an der Wettkampfstätte sorgen.

**Telefonanschluß (Handy)** muss auf der Sportanlage vorhanden sein, den Teilnehmern mitteilen  
Verantwortliche für Begrüßung und Siegerehrung benennen (Vertreter LTV, Ausrichter, Schirmherr)

Schiris werden vom Beauftragten für Schiri-Wesen im jeweiligen Landesturnverband eingesetzt  
Linienrichter + Anschreiber werden durch die teilnehmenden Mannschaften gestellt.

Der Ausrichter ist für die medizinische/sanitätsdienstliche Versorgung während der Veranstaltung verantwortlich.

Zeitplan mit Begrüßung, Spielbeginn am Samstag + Sonntag sowie Siegerehrung werden anlässlich eines Vorgesprächs (RO + Ausrichter) festgelegt. Dies ist jedoch erst möglich wenn das endgültige Teilnehmerfeld feststeht.

Die offizielle Ausschreibung erfolgt rechtzeitig. Versand an die Landesfachwarte sowie Veröffentlichung in den „Faustball-Informationen“ von M. Lux. Die Landesfachwarte bzw. Landesjugendfachwarte erhalten die Meldeformulare und geben diese an die für die RM qualifizierten Mannschaften weiter.

Die Meldung wird an den Regionalobmann, den LFW und den örtlichen Ausrichter geschickt.

Der Ausrichter und die Mannschaften erhalten kurzfristig vor der RM den gültigen Spielplan.

Der Ausrichter ist den Mannschaften bei der Quartierbeschaffung behilflich - preiswerte Unterkünfte empfehlen: Anschriftenliste genügt ! Ist Zelten o.ä. auf dem Sportgelände möglich ?

Für den RGO bzw. dessen Vertreter ist ggf. Unterkunft reservieren.

Der Ausrichter informiert die Gastmannschaften und den RGO bzw. dessen Vertreter über den genauen Anreiseweg zur Sportanlage - möglichst mit Lageplan.

Werbemaßnahmen (Plakate, Handzettel, Programmheft, ...) und örtlicher Pressedienst liegt im Ermessen des Ausrichters.

Die **Bereitstellung von Ehrenpreisen und Erinnerungsgaben** an die teilnehmenden Mannschaften **im Jugendbereich ist obligatorisch**, bei den Senioren liegt es im Ermessen des Ausrichters.

Die Urkunden für die Siegerehrung werden dem Ausrichter rechtzeitig vor der Meisterschaft zugesandt - die **Beschriftung** hat durch den Ausrichter zu erfolgen (**per PC**).

Rahmenprogramm für Samstagabend bleibt dem Ausrichter überlassen - bei Jugendlichen Disco, Grillabend, Spieleabend, ... ?

Separater Raum (abschließbar) für Spielleitung bereitstellen (für Auswertung der Spielberichtsformulare, Fortführung der Ergebnislisten, Schiedsrichtereinsatz usw.).

Man sollte dort ruhig arbeiten können - PC und Drucker ? - Kopiergerät mit ausreichend Papier, Internet-Anschluss. **Übermittlung der Ergebnisse muss gewährleistet sein.**

Für die Veranstaltung sollte eine Homepage erstellt werden.

Die Ausstattung ist mit dem GO bzw dessen Vertreter frühzeitig abzusprechen !

Eine **Ballwaage** sowie ein **Luftdruckprüfgerät** müssen bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Funktionstüchtige Lautsprecheranlage (bitte rechtzeitig überprüfen) - evtl. drahtloses Mikrofon.

Geübter Sprecher für Spielansagen, Ergebnisse und sonstige Informationen.

Die Spielkarten sind vom Ausrichter gemäß dem Spielplan zu fertigen.

Der Einsatz der Linienrichter und Anschreiber wird vom Gruppenobmann im Spielplan festgelegt.

Ausreichend Anschreibe-Unterlagen bereitstellen.

Platzaufbau - Feldgröße - Netzhöhe (Netzhöhe muss veränderbar sein). Es sind 3 bis 4 Spielfelder mit den entsprechenden Zwischenräumen (siehe Spielregeln IFV) erforderlich.

Achtung: Nur die vom DTB zugelassenen Geräte und Netze verwenden - zwingend !

Möglichst einige Einspielfelder zur Verfügung stellen.

Wenn vorhanden Spielstandanzeige für die Finalspiele bereithalten und auch verwenden !

Verantwortlichen Leiter für den technischen Aufbau benennen - er muss immer einsatzbereit sein.

**Beflagung wird empfohlen** - Fahnen (DTB, LTV, Land, Stadt oder Gemeinde, Verein).

Umkleideräume mit Mannschaftsnamen versehen.

Empfang der Mannschaften am Anreisetag an der Anlaufstation, Einweisung in die Quartiere u.ä.

Das Meldegeld von ist vor Beginn der Veranstaltung beim Ausrichter zu bezahlen. Kassierer benennen - Quittungen vorbereiten.

Vom Meldegeld sind bei den Senioren 50 €, bei der Jugend 25 € je Mannschaft an die DFBL (Landessparkasse zu Oldenburg, BLZ 280 501 00, Kto.-Nr.: 1343557) zu überweisen. Den Rest erhält der örtliche Ausrichter.

Kosten (Kilometergeld, Tagesgeld, ggf. Übernachtung) für RGO bzw dessen Vertreter und die Schiedsrichter sind vom örtlichen Ausrichter zu bestreiten.

Entgegennahme der Schiri-Ausweise, Spielerpässe und der ausgefüllten Spielereinsatzliste vor Beginn der WDM.

Überprüfung der Spielerpässe (Passkontrolle) durch den RGO bzw dessen Vertreter - mit Spielereinsatzliste vergleichen. Pässe mit Meisterschaftsstempel versehen (Stempel werden dem örtlichen Ausrichter frühzeitig zugesandt). Spielerpässe werden erst nach Beendigung der Spiele zurückgegeben.

Überprüfung der Schiri-Ausweise durch den RGO bzw dessen Vertreter. Auch B-Schiedsrichter müssen mit der vorgeschriebenen Schiedsrichterkleidung antreten.

Spielberichtsformulare auf Vollständigkeit überprüfen und auswerten. Eingesetzte Spieler mit Spielereinsatzliste vergleichen.

Aushang von Spielplan und Ergebnislisten - für jedermann zugänglich - fortlaufend ergänzen.

Begrüßung + Siegerehrung: Alle Mannschaften und Schiedsrichter haben daran teilzunehmen.

Reihenfolge der Redner legen der Vertreter des LTV bzw. RGO und der örtliche Ausrichter fest.

Siegerehrung: Urkundenübergabe. Ehrenpreise (s. o.) o.ä. nach Ermessen des Ausrichters.

Ergebnislisten den beteiligten Mannschaften + Schiedsrichtern überreichen.

Unterlagen für DM (erhält der örtliche Ausrichter vom Beauftragten für Jugend oder Senioren vorher zugesandt) an die Qualifikanten weitergeben - auf Meldetermin hinweisen ! Spielerpässe + Schiri-Ausweise zurück geben !

Der Ausrichter sorgt nach der Veranstaltung für die sofortige Übermittlung aller Ergebnisse und Platzierungen an:

Manfred Lux, Stöteroggestraße 67, 21339 Lüneburg, Tel. 04134-33579, Fax 04131-33597, Mail [faustball.lux@t-online.de](mailto:faustball.lux@t-online.de)

Andreas Breithaupt, Ina-Seidel-Straße 13, 76684 Östringen, Tel. 07253-25298, Mail [andreas.breithaupt@faustball-liga.de](mailto:andreas.breithaupt@faustball-liga.de)

Günter Lutz, Erlenstraße 4, 67069 Ludwigshafen, Tel. 0621-663879, Fax 0621-663366, Mail [hans-guenter.lutz@t-online.de](mailto:hans-guenter.lutz@t-online.de)

Siggi Linke, Saarstraße 24, 71282 Hemmingen, Tel: 07150/970853, [siegfried.linke@dtb-faustball.de](mailto:siegfried.linke@dtb-faustball.de)

An die Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit in den teilnehmenden Landesverbänden

Beide Gruppenvierten belegen Rang 7, die Gruppenfünften Rang 9.